COELAN Farbchips

Technisches Merkblatt

(Stand: 2024-04-29)

Anwendungsgebiete:

Als dekorative Einstreuung in diversen Beschichtungssystemen einsetzbar, wenn im Anschluss eine transparente Endbeschichtung bzw. -versiegelung erfolgt.

Farbe / Einstellung:

- 14 verschiedene Farbkombinationen erhältlich (siehe COELAN Farbfächer oder COELAN Farbchipübersicht)

Produkteigenschaften:

- gebrauchsfertig
- lichtecht
- in 3 verschiedenen Größen erhältlich (fein = ca. 1 mm, mittel = ca. 3 mm, grob = ca. 6 mm)
- geringer Verbrauch

Gebindegröße:

2 kg Eimer

Materialverbrauch:

- mind. 700 g/m² (vollflächige Farbchipeinstreuung) davon verbleiben verklebt effektiv auf der Fläche:
  - fein: mind. 350 g/m²
  - mittel: mind. 400 g/m²
  - grob: mind. 300 g/m²
- mind. 100 g/m² (teilflächige Farbchipeinstreuung)

Lagerung:

In verschlossenen Originalgebinden in trockenen Räumen lagern.

Mischungsverhältnis:

- gebrauchsfertig

Dichte:

ca. 2,3 g/cm³

Entsorgung

Entsorgung im flüssigen Zustand:

/

Entsorgung im ausgehärteten Zustand:

EAK 17 02 03

Untergrund:

- Eine Farbchipeinstreuung erfolgt je nach Art und Größe der Farbchips in eine noch nasse Beschichtung oder eine dünn aufgebrachte Klebeschicht.
- Weitere Informationen zur Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte den gesonderten Technischen Merkblättern sowie den entsprechenden Verarbeitungsanleitungen.

Verarbeitungstemperatur:

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. +5°C bis max. +30°C.

Relative Luftfeuchtigkeit: < 80 %

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen.

Verarbeitungshinweise:

- Durch mehrmaliges Drehen des geschlossenen Gebindes für eine gleichmäßige Farbchip-Mischung sorgen.
- Ideal für die Einmischung ist ein Chirongerät, mit dem die Farbchips in kreisenden Bewegungen gleichmäßig aufgebracht werden können.
- Kleine Flächen können auch per Hand oder mittels Einstreudose eingestreut werden.
- Nach der Trocknungszeit überschüssige und ungebundene Farbchips abfegen bzw. absaugen.
- Fläche mit 80er Schleifpapier grob überarbeiten um eventuell noch stehende Farbchips zu entgraten. Anschließend Fläche erneut abfegen bzw. absaugen.
- Transparente Endversiegelung bzw. Endbeschichtung vornehmen.

Bitte sorgen Sie während und nach der Verarbeitung für eine gute, gleichmäßige und dauerhafte Belüftung, um eine gleichmäßige Aushärtung zu gewährleisten.

Weitere Informationen zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte den gesonderten Technischen Merkblättern sowie den entsprechenden Verarbeitungsanleitungen.

Wichtige Hinweise

Eine sachgemäß hergestellte Beschichtung mit diesem Flüssigkunststoff ist im ausgehärteten Zustand physiologisch unbedenklich.

Gefahrenhinweise, Schutzmaßnahmen und Gefahrstoffklassen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt.

Diese technische Information soll Sie aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, welche wir

nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kerndatenveränderungen vor. Durch Erscheinen dieser Auflage werden vorhergehende technische Informationen ungültig. Bei allen Fragen haben Sie die Möglichkeit, unsere spezielle anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Im Übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.